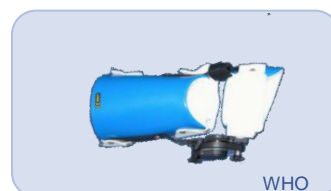


für DIE BEHANDLUNG VON SPASTIZITÄT & VERLUST DER BEWEGLICHKEIT

*Die Zeit und nicht die Kraft sind bei Ultraflex®
der Schlüssel zum Erfolg und zu allmählich
größerer Mobilität.*



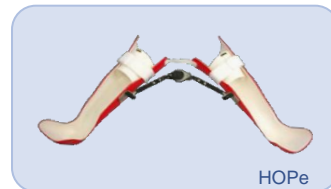
WHO



EO



Supinator



HOPe



KO



KAFO



AFO

- INDIKATION**
- Spastizität (R1 > 5° abweichend von den normalen Bereich)
 - Verlust der Bewegung (R2 < den normalen Bereich)

- ZIEL**
- Zunehmende Mobilität
 - Dehnung der Muskeln
 - Verringerung der Spastizität

- LÖSUNG**
- Dynamische Korrekturkomponenten für Hand, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Knöchel

Was ist Ultraflex®?

Ultraflex® ist ein dynamisches, aktives und therapeutisches Gelenk, das in eine maßangefertigte Orthese integriert wird und über einen längeren Zeitraum tagtäglich über mehrere Stunden hinweg eine geringe, aber anhaltende Korrekturkraft anwendet. Die Kraft wird durch eine isotonische Feder erzeugt, die sich individuell einstellen lässt und eine Kontrolle der Spannung unterhalb der Spastizitäts- bzw. Schmerzschwelle ermöglicht.

Ziel

Ultraflex® nutzen die Patienten Spastik, um Bewegung zu schaffen, um die Verformungskräfte der Spastik zu kämpfen. Es bietet sich ständig wiederholende Bewegungen.

Prinzip

Die Technik ist vergleichbar mit dem Gemeinsamen Handbuchs Stretching. Es verwendet eine geringe bleibende Spannung und über einen langen Zeitraum (LLPS Prinzip; Low Load Prolonged Stress) zu erlangen und aufrechtzuerhalten maximale Reichweite (TERT = Total End Range Time).

Resultat

- Muskelle Verlängerung und Verbesserung im Bereich
- Reduktion der Werte R1 und R2
- Bessere Beachtung der Therapie im Vergleich zu statischen Orthesen

Anwendung

Je nach zu behandelndem Gelenk stehen eine modulare Lösung und Komponenten für Hand, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Knöchel oder Kombinationen dieser Gelenke zur Verfügung, die stets auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten (Kinder, Heranwachsende und Erwachsene) abgestimmt sind. Das Produkt kann entweder als Extensions- und/oder Flexionshilfe oder als Pronations- und/oder Supinationshilfe eingesetzt werden.

Indikationen

Neurologische Indikationen:

- Zerebralparese
- Schlaganfall
- Spinalkanalverletzung
- Multiple Sklerose
- Spina Bifida
- Schädel-Hirntrauma
- Muskuläre Dystrophie
- Arthrogryposis

Orthopädische Indikationen (<1 Jahre nach dem

- Kniegelenk-Totalprothese Trauma)
- Verbrennung
- Amputation (Retraktion des Kniebeugers)
- Operation nach Ruptur (ACL, PCL, Bänderverletzungen)
- Fraktur
- Arthrogyposis

Voraussetzung für den Einsatz der dynamischen Korrekturkomponenten Ultraflex®, die nach dem Konzept dynamischer Gelenkhilfen in maßgeschneiderte Orthesen integriert werden, ist die Teilnahme an einer einschlägigen Schulung für Orthetiker und Techniker im Herstellungsbetrieb. Unverzichtbar ist des Weiteren, das Therapieteam entsprechend zu informieren. Dies geschieht nicht nur zum Wohle des Patienten, sondern auch, um ein optimales Therapieergebnis mit der Orthese sicherzustellen. Außerdem müssen der Patient selbst und die Betreuer in seine Umgebung über die Funktionsprinzipien von Ultraflex® unterrichtet werden.

Für Schulungen/Zertifizierungen setzen Sie sich bitte mit UltraflexEurope in Verbindung.